

14. April 2026

Klima und Umwelt

STADTRADELN: Bocholt tritt zur "Mission Titelverteidigung" in die Pedale

**Vom 1. bis 21. Mai 2026 gilt es, möglichst viele Kilometer
zu sammeln // Jetzt registrieren**

Im Vorjahr hatten über 3.000 Bocholterinnen und Bocholter in drei Wochen fast 746.000 Kilometer erradelt. Das war ein Rekordwert. Mehr noch: "Es war ein beeindruckendes Zeichen für nachhaltige Mobilität", so Sascha Terörde, Stabsstelle Klimaschutz der Stadt Bocholt. "Bocholt bestätigte seine Position als fahrradaktive Stadt mit Vorbildcharakter."

Auch Bürgermeister Christian Mangel zeigt sich begeistert: "Wir sind nicht nur die Fahrradstadt, wir sind Titelverteidiger. Im letzten Jahr haben wir beim Stadtradeln gezeigt, was in uns steckt, und den Sieg in unserer Größenklasse nach Bocholt geholt. Das war eine Wahnsinns-Teamleistung!". Damit dass auch in diesem Jahr so bleibt, setzt Bocholt erneut auf breite Unterstützung aus der Bevölkerung. Mitmachen können Bürgerinnen und Bürger sowie lokale Schulen, Unternehmen, Vereine und Gruppen. Jeder gefahrene Kilometer zählt - egal, ob auf dem Arbeitsweg, bei Besorgungen, in der Schule oder in der Freizeit.

Bocholt gilt seit Jahren als fahrradfreundliche und -aktive Stadt. Kurze Wege, viele Radwege und Fahrradstraßen machen das Rad im Alltag häufig schneller als das Auto. Dazu kommt: Wer Rad fährt, schont das Klima, bleibt fit und erlebt seine Stadt direkt. "In Bocholt ist das Fahrrad das Verkehrsmittel Nummer eins - und das Stadtradeln ist die perfekte Bühne, um das zu beweisen", weiß Stadtbaurat Dave Welling, "jeder Kilometer, den wir gemeinsam tracken, spart CO2 und ist ein starkes Zeichen für unsere moderne, klimafreundliche Mobilität", freut sich der Stadtbaurat auf hoffentlich volle Radwege im Mai.

Themen rund ums Fahrrad spielen auch für die Stadtmarke Bocholt und die Stadtgesellschaft eine wichtige Rolle. "Radfahren ist Teil der Bocholter DNA. Was wir lange vermutet hatten, haben wir seit 2024 in einer repräsentativen Umfrage auch schwarz-auf-weiß", sagt Karsten Tersteegen, Stadtmarken-Beauftragter der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft. "Bocholt liebt die Fietse!"

Auch in diesem Jahr gibt es Anreize zum Mitmachen. Die Stadt Bocholt und die Wirtschaftsförderung verlosen unter den Teilnehmenden Preise. Dazu gehört hochwertiges Fahrradzubehör sowie Gutscheine für die Wasser- und Saunawelt im Bahia Bocholt. "Wir hoffen wieder auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die für Bocholt und die Region kräftig in die Pedale treten", erklären Terörde und Tersteegen als lokale STADTRADELN-Koordinatoren.

So läuft die Anmeldung

Die Teilnahme ist einfach. Wer mitmachen will, findet unter www.bocholt.de/stadtradeln weitere Informationen oder kann sich in wenigen Minuten online auf dem bundesweiten Portal www.stadtradeln.de registrieren und dort seine gefahrenen Kilometer im Aktionszeitraum 1. bis 21. Mai eintragen. Es besteht die Möglichkeit, Teams beizutreten und in Gruppen als Challenge gegeneinander anzutreten.

Für weniger digitale Bocholterinnen und Bocholter werden auf der Homepage der Stadt Bocholt, aber auch in der Tourist-Information Listen zum händischen Eintragen zur Verfügung gestellt, die dann bei der Stadtverwaltung oder dem Stadtmarketing eingereicht werden können.

Informationen und die Listen zum Stadtradeln in Bocholt gibt es auf der städtischen Webseite www.bocholt.de/stadtradeln.



© Stadt Bocholt

Freuen sich auf hoffentlich volle Radwege im Mai (v.l.n.r.): Sascha Terörde (Stabstelle Klimaschutz), Bürgermeister Christian Mangen und Stadtbaurat Dave Welling.



© Stadt Bocholt

Startschuss zum STADRADELN 2026 (v.l.n.r.): Sascha Terörde (Stabstelle Klimaschutz), Bürgermeister Christian Mangen und Stadtbaurat Dave Welling.